



Bühnenanweisung Technical Rider

Einige Worte vorab:

Sollten eine oder mehrere Angaben des Riders nicht erfüllt werden können oder etwas unklar sein, einfach melden. **Wir finden schon eine Lösung!!!**

Fragen richtet ihr bitte an:

Show-Base Eventsupport

Technische Koordination: Dieter Carl

info@show-base.de

0171-3830357

weitere Infos <http://www.show-base.de/>

**Diese Bühnenanweisung ist fester Bestandteil
des Gastspielvertrages**

BÜHNENANWEISUNG BEATPOLICE

Kontakt: Dieter Carl

+491713830357

info@show-base.de

Allgemeines: Am Tag des Konzertes muss ein Verantwortlicher des örtlichen Veranstalters von Aufbaubeginn bis zum Ende der Veranstaltung und des Abbaus vor Ort anwesend sein.

Auf- und Abbau sowie Soundcheck: Das Equipment (Instrumente und Backline) muss bei Auf- und Abbau ungehindert direkt mit dem PKW bzw. Transporter an die Bühne gelangen bzw. abtransportiert werden können. Der Aufbau dauert üblicherweise ca. 30 Minuten. Der Sound- und Lichtcheck zusätzlich ca. 30 Minuten. Im Normalfall also bitte 1 Stunde einplanen. Festivalsituationen mit kurzen Umbau- und Soundcheckzeiten sind vorher im Detail zu klären. **Ein reiner Linecheck funktioniert leider nicht!**

Bühne: Vorausgesetzt wird ein sicherer Stand sowie fest verbundene Bühnenelemente. Die Bühne sollte hinten und an beiden Seiten mit **schwarzem** Bühnenvorhang geschlossen sein (keine weiße Plane), einen seitlichen Aufgang haben, eine Möglichkeit zur Anbringung eines Banners haben und der MVStättV entsprechen.

Die Bühnenfläche sollte 8 m x 5 m nicht unterschreiten. 3 Riser à 2 m x 2 m für Drums, Guitar und Keys sollten fertig montiert und fest verbunden auf der Bühne bereitstehen. (Höhenangaben s. Checkliste auf S. 5).

Sicherheit: Der Veranstalter trägt dafür Sorge, dass gefährdende Personen zur Veranstaltung kein Einlass gewährt wird. Das Mitführen von Waffen oder waffenähnlichen Gegenständen ist untersagt. Bei Störungen kann das Konzert sofort abgebrochen werden. Die Kosten gehen zu Lasten des Veranstalters. Der Veranstalter stellt qualifiziertes Ordnungspersonal in ausreichender Anzahl zur Sicherung der Veranstaltung. Bei Nichteinhaltung der MVStättV, besonders in Bezug auf Rettungswege und Brandschutz, kann das Konzert seitens des Künstlers abgesagt werden.

Film-, Video- und Tonaufnahmen bzw. -übertragungen: Professionelle Film-, Video- und Tonaufnahmen bzw. -übertragungen sind grundsätzlich vorher mit der Band abzusprechen.

Garderobe: Ab Eintreffen der Band wird eine saubere (in den Monaten November bis April beheizte) sowie abschließbare Garderobe mit ausreichend Stühlen und mind. einem Tisch benötigt. Zusätzlich erhält der Künstler die Möglichkeit, Gäste der Band, Fremdveranstalter, Medienpartner o. ä. auf die VA und in den Backstage Bereich einzuladen.

Veranstaltungstechnik:

Der Künstler erhält volles Nutzungsrecht der vor Ort befindlichen Ton- und Lichanlage. Für eventuelle Schäden an der örtlichen Ton- und Lichanlage haftet der Veranstalter.

Tonanlage: Die Anlage muss den Räumlichkeiten der Veranstaltung entsprechend dimensioniert sein. PA-Toppteile und Line-Array-Systeme sollten deutlich über Kopfhöhe geflogen oder „gestackt“ und mit einer entsprechenden Winkelung versehen werden. Falls Toppteile auf Stativ montiert werden, bitte ebenfalls auf ausreichende Höhe achten. Der FoH-Platz wird mit einem digitalen 32-Kanal-Ton-Mischpult bestückt (Hersteller: Allen & Heath iLive, DiGiCo, Yamaha CL 5, Yamaha M7), dieses ist zu stecken gemäß Kanalbelegung, s. S. 3.

Wichtig: Ein ausgebildeter Tontechniker zur Betreuung des gesamten Bandauftritts ist vom Veranstalter zu stellen, auch die Arbeit mit Tablet wird vorausgesetzt. Sollte die Qualität des Bandauftritts durch unzureichende Kompetenz des eingesetzten Personals gefährdet werden, behält sich die Band den Nicht-Antritt oder Abbruch des Auftritts vor.

Nach Absprache mit der Agentur besteht die Möglichkeit, dass die Band einen eigenen, kostenpflichtigen FoH mitbringt. In diesem Fall wird nur eine Stereosumme an die Veranstaltungsfirma übergeben.

Backline / Monitoring: Die Band bringt die gesamte Backline inkl. InEar-Monitoring selber mit. Es sollten die Riser nach Stageplot fertig aufgebaut und verbunden sein. Zwei Floor-Monitore mit Summensignal im Center zur Unterstützung werden vorausgesetzt.

Licht: Eine an die örtlichen Gegebenheiten angepasste Lichanlage muss seitens des Veranstalters gestellt und von einem durch ihn eingesetzten Lichttechniker bedient werden. Folgendes wird als Mindestanforderung vorausgesetzt:

4 x Stufenlinsen in der Front, min. ein Meter vor Bühnenkante

4x 4er LED-Bar, sehr gerne Blinder, Spots und Riser, Movingheads, Scanner Profiler für das Banner.

Beim Einsatz eines Hazers bitte ausschließlich hochwertiges Fluid benutzen.

BÜHNENANWEISUNG BEATPOLICE

Kontakt: Dieter Carl

+491713830357

info@show-base.de

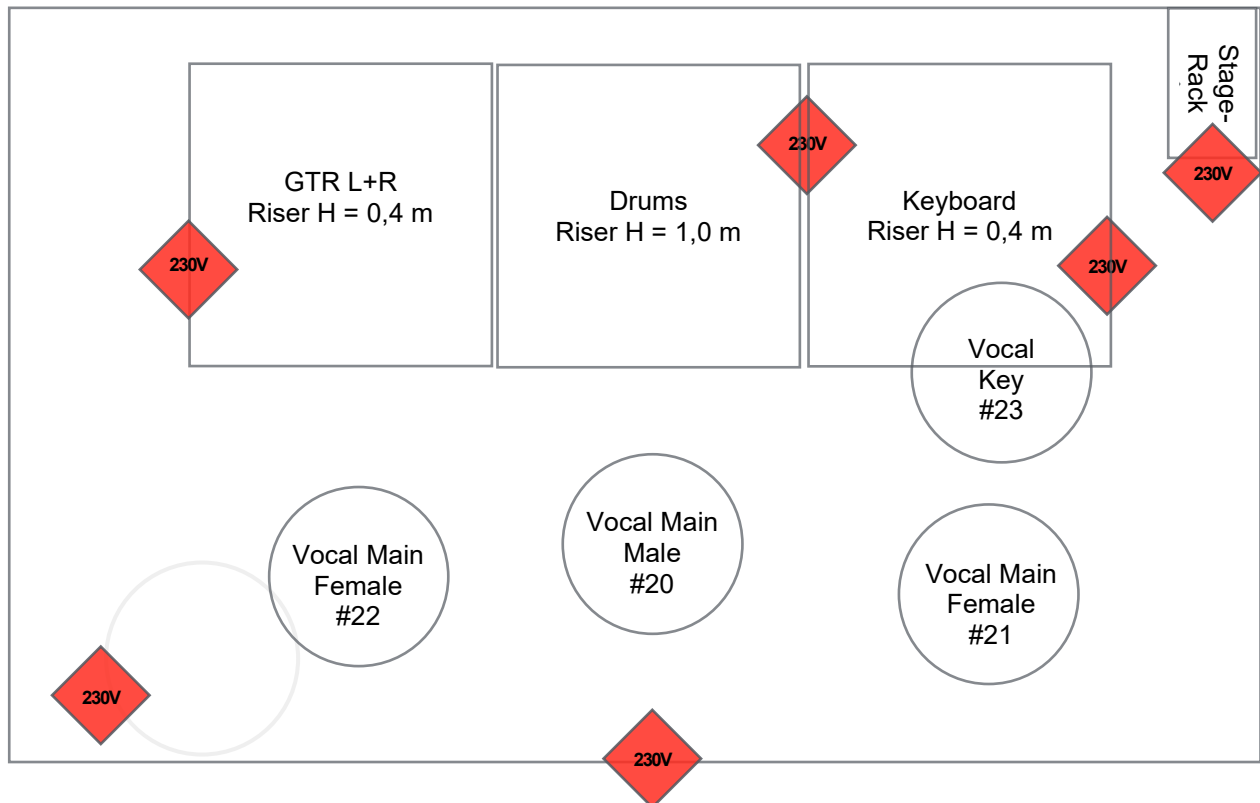
Kanalbelegung				
#	Belegung	Mikrofon / DI	Inserts	Anforderungen
1	Kick	Beta 91a	Gate/Comp.	Galgenstativ klein
2	Snare	SE E604	Comp.	Galgenstativ klein
3	HiHat	RODE NT5		Galgenstativ klein
4	Tom1	SE E604	Gate	Clip
5	Tom2	SE E604	Gate	Clip
6	Tom3	SE E604	Gate	Clip
7	OH SL	RODE NT5		Galgenstativ groß
8	OH SR	RODE NT5		Galgenstativ groß
9	Keys 1 L			
10	Keys 1 R			
11	Keys 2 L	DI		
12	Keys 2 R	DI		
13	BT L Main			
14	BT R Main			
15	Git L			
16	Git R			
17	Bass (Key 1)			
18	Bass BT			
19	Bass BT Synth.			
20	Vox 1 Male	Shure	Comp.	QLXD4 Beta 58 A Tellerstativ
21	Vox 2 Female	Shure	Comp.	QLXD4 Beta 58 A Tellerstativ
22	Vox 3 Female	Shure	Comp.	QLXD4 Beta 58 A Tellerstativ
23	Vox 4 Backing	Shure	Comp.	SM 58 Galgenstativ groß
24	Sax (opt.)			
25	Click T (intern)			
26	Click BT (intern)			
27-32	leer			

Stageplot

Info

Die Band reist mit eigenem Monitor Pult (X32 Rack) und Analog Splitter. Im Stage Rack sind Monitorpult, InEar Strecken verbaut.

Die örtliche Stagebox darf maximal 2m vom Stage Rack entfernt sein (max. 2 m Kabelpeitsche für FOH Split vorhanden).



Frequenzen

Wir haben Funksysteme dabei, die in folgenden Bereichen arbeiten können:

470-534 MHz

506-542 MHz

534-598 MHz

823-865 MHz

2,4 GHz

Sollte es örtlich Überschneidungen geben, würden wir den örtlichen Techniker bitten, die entsprechenden Anpassungen vorzunehmen.

Checkliste

Hier kurz zusammengefasst, was wir örtlich benötigen:

Ton Technik				
1	Satz	Mikrofone	Laut Kanalbelegung	
3	kl. Galgen Stative			
3	gr. Galgen Stative			
3	gr. Teller Stative			
1	Stromanschlüsse	Ringleitung 230 V	Positionen gemäß Stageplot	

Personal				
1	Ton Techniker	Eigenes Tablet erforderlich	Mischpult 32 Kanäle, 10 Rückwege	
1	Licht Techniker			

Bühnen Technik				
1	Drum Riser	Stage Center	2 m x 2 m x 1,0 m	
1	Keyboard Riser	Stage Left	2 m x 2 m x 0,4 m	
1	Guitar Riser	Stage Right	2 m x 2 m x 0,6 m	
1	Banner Aufhängung	Separate Pipe (Seilzug) zwecks Aufhängung an der Backtruss	3 m x 2 m	

Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Euch!
Vielen Dank!